

Flachdachsanieierung mit GLAPOR Schaumglasplatten

Ihre Vorteile spielen Schaumglasplatten unter anderem bei der Sanierung von Flachdächern aus. In den letzten beiden Jahren konnten mit dem innovativen und ökologisch nachhaltigen Produkt mehrere Hochhäuser in Ismaning energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden.

Schaumglasplatten besitzen spezielle Vorzüge die beim Neubau und in der Sanierung besondere Beachtung finden. Die leichte und hochdruckfeste Dämmung aus 100 % Recyclingglas erfüllt die wachsenden Anforderungen an den Umweltschutz. Ihre Vorteile zeigen GLAPOR-Schaumglasplatten besonders bei der Druckfestigkeit, der Energetik sowie beim Brandschutz, der gerade bei Hochhäusern benötigt wird (Brandstoffklasse A1). In Ismaning waren die Druckfestigkeit (auf den Dächern wurden großflächige Solaranlagenmodule montiert) und die Wasser- und Dampfdichtigkeit ein ausschlaggebendes Kriterium für die Flachdachsanieierung.

Thomas Bartels vom gleichnamigen Ingenieurbüro für Bauwesen, der für die Planungen zuständig war, bestätigt: „Schaumglasplatten sind in der Summe ihrer Eigenschaften die wohl beste Flachdachdämmung und bietet durch die Recyclingfähigkeit langfristig in jedem Fall enorme Vorteile.“ Dies bestätigt auch Harald Möhle von der Baugesellschaft München-Land GmbH: „GLAPOR-Schaumglas ist stauchungsfrei. Die Langlebigkeit des Systems gewährleistet geringe Wartungs- und Unterhaltskosten.“ Konstruktionen mit Schaumglas halten länger, weil das Material nicht schüsselt, nicht schrumpft und über eine nur moderate Wärme-dehnung verfügt. Fakten, die in der Fachwelt längst anerkannt sind. Deshalb wurden bei den Objekten in Ismaning auf etwa 2.000 Quadratmetern Dachfläche GLAPOR-Gefälleplatten bis maximal 350 Millimeter Höhe in kompakt verklebten Schichten verbaut.

Betrachtet man alle positiven Merkmale, wie Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, leichte Verarbeitung und die ökologischen und ökonomischen Aspekte ist Schaumglas der ideale Dämmstoff. Um dies auch langfristig zu gewährleisten arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Fertigungsverfahren, sowie intensiv im Forschungs- und Entwicklungsbereich an neuen Produkten.



Abdichtungsvariante mit einer Dachdichtungsbahn zeitgleich mit zellfüllenden Deckabstrich. Verbrauch ca. 2 kg/m².



Allgemeine Verlegehinweise:

- GLAPOR Glasschaumprodukte sind diffusionsdicht. Bei der Verlegung mit geschlossenen Stoff- und Querfugen ist daher keine Dampfsperre erforderlich.
- Der Untergrund sollte planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen sein.
- Geltende Normen und Richtlinien zur sachgerechten Ausführung sind dabei zu beachten.
- Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm. Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten bauseits mit Heiß- oder Kaltbitumen verklebt.
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc)
- Unmittelbar nach Verlegung der Platten muss der zellfüllende Deckabstrich aufgetragen werden, um die Platte vor direkten Umwelteinflüssen zu schützen.
- Wir verweisen auf die gültige Verlegerichtlinien des Dachdeckerhandwerks, sowie auf die Vorschriften der jeweiligen Bahnenhersteller.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.glapor.de oder bei Ihrem Dach & Fassade Spezialisten der EUROBAUSTOFF.